

Google-Analyse: Diese Fetische mögen die Deutschen

- Dating-App Jaumo analysiert die Google-Suchanfragen nach bestimmten Sextrends
- Hessen interessieren sich deutschlandweit am meisten für Analsex
- Europaweite Unterschiede bei sexuellen Präferenzen

Göppingen, 22. Mai 2019 – Die schönste Nebensache der Welt, ist wahrscheinlich auch die älteste. Dabei tauchen immer wieder neue Sextrends auf. Doch wie sieht es in deutschen Betten aus und welche Unterschiede gibt es beim Interesse nach ausgefallenen Sexpraktiken zwischen den Bundesländern? Um das herauszufinden hat die Dating-App Jaumo (www.jaumo.com) rund 24 Millionen Google-Suchanfragen der letzten zwölf Monate nach den folgenden fünf Praktiken ausgewertet: Threesome, Cuckold, Analsex, Spanking und Doggy.

Sexuelle Vorlieben variieren je nach Bundesland

In deutschen Schlafzimmern scheint der Cuckold-Fetisch, bei dem der Mann seine Lust steigert, indem er seine Partnerin beim Sex mit einem Anderen beobachtet, besonders großes Interesse hervorzurufen. In Bremen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern landet dieser Begriff bei den Google-Suchen auf Platz eins. Nur für die bekannte Hündchenstellung, kurz Doggy genannt, interessieren sich noch mehr Bundesländer (Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen, Thüringen, Baden Württemberg). Ebenfalls eher klassisch mögen es die Hessen, Schleswig-Holsteiner, Sachsen und Berliner: Sie suchten am häufigsten nach Analsex. Das lustvolle gegenseitige Verhauen, auch Spanking genannt, stößt vor allem im Saarland und Mecklenburg-Vorpommern auf großes Interesse. Für einen Threesome, der hippen Bezeichnung für einen Dreier, interessieren sich lediglich die Hamburger.

Hessen haben besonders großes Interesse an Analsex

Besonders fixiert auf eine Vorliebe scheinen die Hessen zu sein: 38 Prozent suchten dort nach Analsex. Dafür bringen sie im deutschlandweiten Vergleich das geringste Interesse für die Begriffe Doggy und Spanking (je 14 Prozent) auf. Die Saarländer verfolgen hingegen gleich zwei Fetische mit großer Leidenschaft: Sowohl für Spanking (27 Prozent) und Cuckold (22 Prozent) erreichen sie jeweils Spitzenplätze. Brandenburger scheinen im Bett die Doggy-Stellung zu präferieren, immerhin 25 Prozent suchten danach. Am so genannten Threesome scheint das Interesse unter den Hamburgern (21 Prozent) am größten zu sein.

Europaweit große Unterschiede bei den sexuellen Vorlieben

Während die Interessen zusammengerechnet für ganz Deutschland nicht so stark auseinander gehen (Platz 1: Analsex), gibt es bei unseren europäischen Nachbarn große Unterschiede. Wer zum Ausleben des Cuckold-Fetischs hierzulande keinen passenden Partner findet, sollte es unter den Italienern versuchen: Ganze 51 Prozent interessierten sich für diese Praktik. Ähnlich großes Interesse scheint Analsex unter den Rumänen (50 Prozent) und Türken (49 Prozent) hervorzurufen. Freunde des Dreiers könnten auch unter den Griechen (33 Prozent) und Iren (31 Prozent) Gleichgesinnte finden. Fürs Spanken können sich mit 23 Prozent die Tschechen noch am meisten begeistern. Ähnlich uninteressant unter

den Europäern ist die der Doggy-Style, mit 22 Prozent interessieren sich die Briten noch am meisten dafür.

Alle Ergebnisse der Untersuchung sind [hier](#) zu finden.

Über Jaumo

Jaumo (www.jaumo.com) ist eine Dating-App, die von den 40 Millionen Nutzern in 180 Ländern weltweit genutzt wird, allein 2,7 Millionen davon kommen aus Deutschland. Die Dating-App steht kostenlos für iOS und Android zur Verfügung. Ziel ist es, Menschen auf der ganzen Welt miteinander zu verbinden, egal welche Art von Liebe sie suchen. Die Dating-App wurde 2011 von Jens Kammerer und Benjamin Roth in Göppingen gegründet. Das Team besteht aus 20 internationalen Mitarbeitern, die zu 100 Prozent remote arbeiten.

Presse- und hochaufgelöstes Bildmaterial können Sie unter nachfolgendem Link herunterladen und frei verwenden: www.tonka-pr.com/portfolio/jaumo

Links zum Download: [Google Play Store](#) und [Apple Store](#)

Pressekontakt:

Jeannine Rust | jeannine.rust@tonka-pr.com | +49 30 403647 609